



PRESSEINFORMATION NR. 28/07

Regensburg, 10.10.2007

A 3 Regensburg – Passau / B 20 Straubing – Cham

A 3, Anschlussstelle Straubing ein letztes Mal für rund 6 Wochen wegen Bauarbeiten zum Teil gesperrt

Zwischen dem 19. Oktober und dem 30. November ist an der Anschlussstelle Straubing die Abfahrt von der A 3 aus Richtung Passau kommend zur B 20 Straubing/Cham und die Auffahrt von der B 20 zur A 3 in Fahrtrichtung Regensburg gesperrt. Die Dienststelle Regensburg der Autobahndirektion Südbayern führt in diesem Zeitraum einen weiteren Bauabschnitt für den Umbau der Anschlussstelle Straubing aus.

Die ausgeschilderte Umleitung für die unterbrochenen Verkehrsbeziehungen führt

- **Für die Fahrbeziehung Straubing (B 20) – Regensburg (A 3):**
Einfahrt in die A 3 in Richtung Passau, an der Anschlussstelle Bogen retour Richtung Regensburg.
Aus Süden kommend wird an der B 20 jedoch bereits bei Aiterhofen und nochmals bei Parkstetten auf die Sperrung hingewiesen, so dass ein Teil des Verkehrsstromes bereits auf die B 8 in Richtung Regensburg bzw. über die Umleitungsstrecke U 28 zur Anschlussstelle Kirchroth geführt wird.
- **Für die Fahrbeziehung Cham (B 20) – Regensburg (A 3):**
Ebenfalls Einfahrt in die A 3 in Richtung Passau und an der Anschlussstelle Bogen retour Richtung Regensburg.

- **Für die Fahrbeziehung Passau (A 3) – Cham (B 20) und Passau – Straubing:**
Ausfahrt bereits an der Anschlussstelle Bogen, anschließend über die Staatsstraßen 2139 und 2125 bis zum Anschluss an die B 20 bei Parkstetten.

Zudem werden auch unmittelbar an der B 20 im Bereich der Anschlussstelle Straubing Bauarbeiten durchgeführt. Dabei steht auf der B 20 in jede Fahrtrichtung weiterhin 1 Fahrstreifen zur Verfügung, jedoch mit einer eingeschränkten Fahrstreifenbreite von jeweils 3,0 m. Deshalb und wegen der Verschwenkung der Fahrspuren am Bauanfang und Bauende ist auf der Bundesstraße die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 50 km/h beschränkt. Während der Bauphasen, in denen die Verkehrssicherung und Schutzwände im Baustellenbereich errichtet oder umgestellt werden sowie während der Arbeiten an den neuen Rampenanschlüssen und am Brückenbauwerk wird der Bundesstraßenverkehr mit einer Baustellenampel geregelt.

Die Dienststelle Regensburg der Autobahndienststelle Regensburg bittet die Verkehrsteilnehmer um besondere Achtsamkeit auf den Umleitungsstrecken und im Baustellenbereich der B 20, da sich insbesondere Ortsfremde orientieren müssen und weil kurzzeitige Stauungen auf der B 20 nicht ausgeschlossen werden können.

Die Baumaßnahme wird somit bis auf wenige Restarbeiten Ende November abgeschlossen. Mit dem Ende der Bauarbeiten wird den Verkehrsteilnehmern an der Anschlussstelle Straubing ein leistungsfähiges Kleeblatt zur Verfügung stehen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Unzner
Baudirektor

Hinweis für die Presse:

Bei Rückfragen wird gebeten, sich an die Dienststelle Regensburg, dort unter

 0941/69856-300 an Herrn Baudirektor Christian Unzner oder unter

 0941/69856-340 an Herrn Baurat z. A. Michael Köstlinger zu wenden.